

	<p>Objekt: Porträt Willem de Fesch (1687-1761)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 262</p>
--	---

Beschreibung

Porträt von Willem de Fesch. Der niederländische Violinist und Komponist ist hier als Halbfigur im Dreiviertelprofil nach rechts dargestellt. Er blickt den Betrachter direkt an. Er scheint eine Perücke zu tragen, außerdem eine Art Mantelumhang mit gerüschten Hemdsärmeln und Jabot. In seinen Händen hält er ein Notenblatt, in der rechten Hand zusätzlich eine Feder.

Willem de Fesch war zunächst in Amsterdam am Stadsschouwburg tätig, danach war er für sechs Jahre Kapellmeister an der Liebfrauenkathedrale in Antwerpen. Nach 1731 ließ er sich in London nieder, wo er als virtuoser Violinist Konzerte gab und das Orchester von Georg Friedrich Händel leitete. Sein Stil ist von Händel und Vivaldi tief beeinflusst.

Das Blatt wurde in Amsterdam vom als Kupferstecher und Silberschmied tätigen François Morellon la Cave hergestellt. Als Vorlage diente ein Werk des florentinischen Bildnismalers Andrea Soldi. Das British Museum in London besitzt von dem vorliegenden Stich insgesamt 20 Exemplare.

Signatur: A. Soldi pinxit. F. Morellon le Cave Sculpsit, 1751.

Beschriftung: Wm: Defesch.

Grunddaten

Material/Technik:

Kuperstich

Maße:

H: 32,2 cm; B: 27 cm (Kartonmaß). H: 23,5 cm; B: 18,2 cm (Blattmaß).

Ereignisse

Vorlagenerstellungann

	wer	Andrea Soldi (1703-1771)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1751
	wer	François Morellon de la Cave (1696-1768)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Willem de Fesch (1687-1761)
	wo	

Schlagworte

- Komponist
- Kupferstich
- Porträt